

Ries · Schnieder  
Althaus  
Großbölting · Voß



# Arztrecht

Praxishandbuch für Mediziner

2. Auflage



Springer

Ries · Schnieder  
Althaus  
Großbölting · Voß



# Arztrecht

Praxishandbuch für Mediziner

2. Auflage



Springer

# Arztrecht

Praxishandbuch für Mediziner

---

Hans-Peter Ries · Karl-Heinz Schnieder  
Jürgen Althaus · Ralf Großbölting  
Martin Voß

---

# Arztrecht

Praxishandbuch für Mediziner

Zweite, aktualisierte und erweiterte Auflage

Unter Mitarbeit der Rechtsanwälte  
Ulrike Alte Brosthaus, Wolf Constantin Bartha,  
Dr. Martin Berger, Christian Gerdts, Stephan Kastner,  
Dr. Max Middendorf, Björn Papendorf,  
Alice Tenschert LL.M. Eur und Sabine Warnebier

 Springer

Hans Peter Ries  
Dr. Karl-Heinz Schnieder  
Martin Voß  
Von-Steuben-Straße 20  
48143 Münster  
Deutschland  
muenster@kwm-rechtsanwaelte.de

Dr. Ralf Großbölting  
Unter den Linden 24  
10117 Berlin  
Deutschland  
berlin@kwm-rechtsanwaelte.de

Jürgen Althaus  
Ballindamm 8  
20095 Hamburg  
hamburg@kwm-rechtsanwaelte.de

Rechtsanwälte in der Kanzlei  
kwm kanzlei für wirtschaft und medizin  
www.kwm-rechtsanwaelte.de

ISBN 978-3-540-48727-2 2. Aufl. Springer Berlin Heidelberg New York  
ISBN 978-3-540-20420-6 1. Aufl. Springer Berlin Heidelberg New York

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funk- sendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Ver- vielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Springer ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media  
springer.de

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2004, 2007

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Herstellung: LE-TeX Jelonek, Schmidt & Vöckler GbR, Leipzig  
Umschlaggestaltung: deblik, Berlin

SPIN 11921196 64/3180YL - 5 4 3 2 1 0 Gedruckt auf säurefreiem Papier

# Vorwort

Jeder niedergelassene Arzt wird im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit tagtäglich mit Fragestellungen konfrontiert, die nicht Gegenstand seiner medizinischen Ausbildung waren. Diese Frage- und Problemstellungen wirken sich oftmals in erheblichem Maße aus – sei es persönlich im Verhältnis zum Patienten, finanziell im Verhältnis zu den Körperschaften oder hinsichtlich der beruflichen Perspektive.

Ein Arzt ist immer weniger allein Mediziner, sondern auch selbständiger Unternehmer, der die sich wandelnden Bedürfnisse der Patienten ebenso zu beachten hat, wie die sich permanent verändernde Rechtslage. Schon die letzten Jahre haben für den ambulanten Bereich grundlegende Strukturveränderungen gebracht. Die Entwicklungen der jüngsten Zeit beschleunigen diesen Prozess. Die Veränderungen, insbesondere durch das Vertragsarztrechtsänderungsgesetz („VÄndG“) und der überarbeiteten Berufsordnungen seit dem 107. Deutschen Ärztetag werden vielfach als Revolution begriffen. Chancen und Risiken liegen hier eng beieinander, teilweise wird erst die nähere Zukunft zeigen, welche der neuen Regelungen in der Praxis zum Erfolgsmodell werden.

Dieses Buch soll dem Arzt ein übersichtlicher und verständlicher Ratgeber sein – ein Wegweiser durch die rechtlichen Labyrinth.

Einen Schwerpunkt des Buchs bildet dabei der Bereich des Vertragsarztrechts mit seinen vielfältigen Problemen. Nachdem die Voraufgabe insbesondere das zum 01.01.04 in Kraft getretene GKV-Modernisierungsgesetz (GMG) zu berücksichtigen hatte, sind in diese Auflage insbesondere das VÄndG und das Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV-WSG) eingearbeitet, um eine größtmögliche Aktualität zu gewährleisten. Daneben werden ebenfalls alle praxisrelevanten Rechtsgebiete wie das Haftpflichtrecht, das Arbeitsrecht, das Straf- und Disziplinarrecht sowie das Mietrecht dargestellt. Ergänzt wurden die Erläuterungen um ein Kapitel zum Thema „Der Arzt und das Finanzamt“.

Münster/Berlin/Hamburg, im Frühjahr 2007

Hans Peter Ries  
Karl-Heinz Schnieder  
Jürgen Althaus  
Ralf Großbölting  
Martin Voß

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel I: Der Privatpatient</b> .....	1
1. Die Rechtsbeziehung Arzt – Patient .....	1
2. Beteiligte („Parteien“) des Arztvertrages .....	3
a. Behandlerseite .....	3
b. Patientenseite .....	4
Sonderfall: Behandlung eines Kindes .....	4
Sonderfall: Behandlung eines Ehepartners .....	5
3. Das Ende des Arztvertrages .....	5
4. Rechte und Pflichten des Arztes aus dem Vertragsverhältnis .....	6
a. Behandlungspflicht im weiteren Sinne .....	6
b. Aufklärungspflicht .....	6
c. Wirtschaftliche Aufklärungspflicht .....	7
d. Dokumentationspflicht .....	9
e. Schweigepflicht .....	9
aa. Praxisverkauf .....	9
bb. Honorarabrechnungen .....	10
cc. Praxisgemeinschaft .....	10
dd. Offenbarungspflichten/Rechtfertigung .....	11
3. Pflichten des Patienten aus dem Arztvertrag .....	11
a. Das Arzthonorar .....	11
aa. Die Gebührenordnung für Ärzte .....	12
bb. Honorarvereinbarungen .....	12
cc. Ausfallhonorar .....	14
b. Exkurs: Mahnwesen und Beitreibung .....	15
aa. Verzug .....	15
bb. Verjährung .....	17
cc. Verwirkung .....	18
c. Die Mitwirkungspflicht (Compliance) und Duldungspflicht .....	18
d. Die Offenbarungspflicht .....	18
<b>Kapitel II: Der Kassenpatient</b> .....	19
1. Vertragsverhältnisse .....	19
2. Rechte und Pflichten .....	19
a. Praxisgebühr .....	19
b. Umfang der Behandlungspflicht .....	21
3. Abdingung und Individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) .....	23
a. Abdingung .....	23
b. Individuelle Gesundheitsleistungen .....	25

<b>Kapitel III: Der Arzt und die KV</b> .....	31
1. Die KV – Organisation und Aufbau .....	31
2. Formen ärztlicher Tätigkeit .....	32
a. Zulassung .....	32
aa. Persönliche Voraussetzungen .....	32
bb. Zulassungsbeschränkungen .....	33
cc. Rechtsfolgen und Beendigung der Zulassung .....	34
b. Ermächtigung .....	35
c. Anstellung .....	35
3. Praxisvertretung .....	36
4. Nebentätigkeit .....	37
5. Abrechenbarkeit ärztlicher Leistungen .....	38
6. Die vertragsärztlichen Vergütung .....	38
7. Wirtschaftlichkeitsprüfung .....	40
a. Rechtliche Grundlagen .....	40
b. Prüfmethode n .....	42
aa. Richtgrößenprüfungen (Auffälligkeitsprüfung) .....	43
bb. Stichprobenprüfungen (Zufälligkeitsprüfung) .....	45
cc. Statistischer Fallkostenvergleich (Prüfung nach Durchschnittswerten) .....	46
dd. Einzelfallprüfung .....	49
c. Verfahrensablauf .....	49
aa. Verfahren vor der Prüfungsstelle .....	50
bb. Verfahren vor dem Beschwerdeausschuss .....	54
cc. Gerichtsverfahren .....	55
dd. Vergleichsabschluss .....	56
d. Checkliste .....	57
8. Abrechnungsprüfung .....	62
a. Sachlich-rechnerische Richtigstellung .....	62
b. Plausibilitätsprüfung .....	63
c. Ausblick .....	64
9. Wechselwirkung zwischen verschiedenen Kürzungsmechanismen ...	65
 <b>Kapitel IV: Der Arzt und die besonderen Versorgungsformen</b> .....	 67
1. Einleitung .....	67
2. Integrierte Versorgung .....	67
a. Vertragsgegenstand .....	68
b. Versorgungsangebot / Voraussetzungen .....	68
c. Vertragspartner .....	69
d. Vergütung .....	70
e. Teilnahme der Versicherten .....	71
3. Hausarztzentrierte Versorgung, § 73 b SGB V .....	71
a. Teilnahme der Versicherten .....	71
b. Qualität und Rahmenbedingungen .....	72



c. Vertragspartner .....	72
d. Vertragsinhalt .....	72
e. Sicherstellungsauftrag und Gesamtvergütung .....	73
4. Besondere ambulante ärztliche Versorgung („Selektivverträge“) .....	73
a. Teilnahme der Versicherten .....	74
b. Vertragspartner .....	74
c. Vertragsinhalt .....	75
d. Sicherstellung und Gesamtvergütung .....	75
5. Disease Management Programms (DMP's) .....	75
6. Strukturverträge .....	76
<b>Kapitel V: Ärztliches Standesrecht .....</b>	<b>79</b>
1. Allgemeines .....	79
a. Der Berufszugang nach der Bundesärzteordnung .....	79
b. Widerruf und Rücknahme der Approbation .....	79
c. Ruhen der Approbation .....	80
d. Berufserlaubnis .....	80
2. Der Arzt und die Kammer .....	81
3. Die Berufsordnung .....	81
a. Grundpflichten des Arztes .....	82
b. Zulässige Formen der gemeinsamen ärztlichen Berufsausübung ..	84
aa. Das Anstellungsverhältnis .....	84
bb. Mehrere Praxisstandorte .....	85
cc. Berufliche Kooperation .....	85
c. Anti-Korruptionsregelungen .....	88
d. Praxismarketing und Werbung .....	88
aa. Die rechtliche Ausgangslage .....	89
bb. Das privatrechtliche Wettbewerbsrecht .....	90
cc. Sonderfall: Klinik .....	91
dd. Was ist möglich? .....	92
e. Das Internet .....	96
aa. Zulässige Informationen gegenüber Dritten .....	97
bb. Praxisinformationen, die nur über die Homepage des Arztes abgefragt werden können .....	97
cc. Informationen anderer Ärzte .....	98
4. Weiterbildungsordnung .....	99
5. Die ärztliche Berufsgerichtsbarkeit .....	100
<b>Kapitel VI: Der Arzt und das Disziplinarrecht / Zulassungsentziehung ..</b>	<b>103</b>
1. Das Disziplinarrecht .....	103
a. Verletzung vertragsärztlicher Pflichten als Grund für die Einleitung des Disziplinarverfahrens .....	103
b. Disziplinalgewalt .....	105
c. Ablauf des Disziplinarverfahrens .....	105
d. Rechtsschutzmöglichkeiten .....	111

2.	Die Entziehung der Zulassung	112
a.	Voraussetzungen der Zulassungsentziehung	112
b.	Gang des Entziehungsverfahrens und Entscheidung	115
c.	Rechtsschutzmöglichkeiten	116
3.	Das Verhältnis verschiedener Verfahren untereinander	117
<b>Kapitel VII: Der Arzt und das Strafrecht</b>		119
1.	Einleitung	119
2.	Einzelne Tatbestände des ärztlichen Strafrechts	119
a.	„Abrechnungsbetrug“	119
b.	Fahrlässige Körperverletzung	122
c.	Unterlassene Hilfeleistung	124
d.	Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht	125
3.	Rechtsfolgen ärztlicher Straftaten	126
4.	Ablauf eines Strafverfahrens	128
<b>Kapitel VIII: Der Arzt und die berufliche Kooperation</b>		133
1.	Einführung	133
2.	Rechtliche Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit	136
a.	Berufsrechtliche Vorgaben	136
b.	Vertragsarztrechtliche Vorgaben	141
c.	Gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingung	142
aa.	Grundzüge der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	143
bb.	Die Partnerschaftsgesellschaft	147
cc.	Die Ärzte GmbH	149
4.	Organisationsgemeinschaften	150
a.	Die Praxisgemeinschaft	150
aa.	Beteiligte	151
bb.	Rechtsbeziehungen/Haftung	151
cc.	Berufsrecht/Vertragsarztrecht	152
b.	Die Apparatgemeinschaft	153
c.	Laborgemeinschaften	154
5.	Die Berufsausübungsgemeinschaft („Gemeinschaftspraxis“)	154
a.	Vorteile einer Berufsausübungsgemeinschaft	155
b.	Die Voraussetzungen an eine Gemeinschaftspraxis	
anhand der vertraglichen Regelungen	156	
aa.	Vertragszweck	157
bb.	Einlagen / Beteiligungen	157
cc.	Entscheidungsprozesse in der Gesellschaft	159
dd.	Ergebnisverteilung	160
ee.	Regelungen über die Zusammenarbeit	161
ff.	Beendigung der Gemeinschaftspraxis	161
gg.	Abfindung	162
c.	Folgen fehlerhafter Gemeinschaftspraxisverträge	163

d.	Bestandsschutz der Gemeinschaftspraxis .....	165
aa.	Konkurrenzschutzklausel .....	165
bb.	Die Nachbesetzung des Vertragsarztsitzes gemäß § 103 Abs.4 SGB V .....	167
e.	Sonderformen der Gemeinschaftspraxis .....	169
aa.	Die überörtliche Gemeinschaftspraxis .....	169
bb.	Die Teilberufsausübungsgemeinschaft .....	170
cc.	Job-Sharing im gesperrten Zulassungsbezirk .....	171
6.	Das Medizinische Versorgungszentrum .....	173
a.	Gründungsvoraussetzungen .....	173
b.	Zulassungsstatus, Verfahren .....	175
c.	Organisation .....	177
d.	Vergütung .....	178
7.	Kooperation mit Krankenhäusern .....	178
a.	Nutzung von Krankenhausstrukturen .....	178
b.	Der Belegarzt .....	179
8	Praxisnetze / Praxisverbund .....	180
9.	Anstellung eines Arztes in der Praxis eines Vertragsarztes .....	181
a.	Vertreter .....	181
b.	Assistenten .....	182
<b>Kapitel IX: Arzthaftpflichtrecht</b>	.....	<b>185</b>
1.	Begriff und praktische Bedeutung .....	185
2.	Haftungsgrundlagen .....	186
a.	Die Haftung aus einem Behandlungsfehler .....	187
aa.	Behandlungsfehler .....	187
bb.	Gesundheitsschaden .....	191
cc.	Kausalität .....	191
b.	Die Haftung aus einem Aufklärungsfehler .....	192
aa.	Aufklärungsfehler .....	192
bb.	Gesundheitsschaden .....	193
cc.	Kausalität .....	193
c.	Umfang von Schadensersatz und Schmerzensgeld .....	194
aa.	Materieller Schadensersatz .....	194
bb.	Schmerzensgeld .....	195
3.	Der typische Gang einer Auseinandersetzung .....	196
a.	Die außergerichtliche Auseinandersetzung zwischen einem Arzt und einem Patienten .....	196
aa.	Das erste Schreiben des Patienten oder seines Anwalts .....	196
bb.	Verhaltensregeln für den Arzt .....	197
cc.	Weitere Schritte .....	198
b.	Das Gerichtsverfahren .....	199
aa.	Die Klageerhebung und erste Maßnahmen des Arztes .....	199
bb.	Die Erwiderung auf die Klage .....	200

cc. Die Einholung eines Sachverständigengutachtens .....	200
dd. Die gerichtliche Entscheidung .....	201
ee. Rechtsmittel .....	203
4. Die Prävention von Haftungsfällen .....	203
a. Außerrechtliche Ansatzpunkte zur Verringerung des Haftungsrisikos .....	203
b. Rechtliche Ansatzpunkte .....	204
aa. Dokumentation des Behandlungsgeschehens .....	204
bb. Dokumentation der Aufklärung .....	205
cc. Wunschbehandlungen .....	205
c. Kontrolle des Versicherungsschutzes .....	206
<b>Kapitel X: Der Arzt und das Arbeitsrecht .....</b>	<b>207</b>
1. Rechtliche Grundlagen .....	207
2. Begründung eines Arbeitsverhältnisses .....	207
a. Vertragsanbahnung .....	208
aa. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz .....	208
bb. Bewerbungsgespräche .....	209
b. Abschluss eines Arbeitsvertrages .....	210
c. Einzelne vertragliche Regelungsmöglichkeiten .....	210
aa. Probezeit .....	210
bb. Befristete Verträge .....	211
cc. Arbeitszeit .....	211
dd. Arbeitsort/Arbeitsleistung .....	211
ee. Nebentätigkeiten .....	212
ff. Erholungsurlaub .....	212
gg. Kündigungsregelungen .....	212
hh. Schriftformklausel .....	213
d. Die Vergütung .....	213
aa. Überstunden .....	213
bb. Sonderzuwendungen/Gratifikationen .....	214
cc. Lohnfortzahlung im Krankheitsfall .....	215
3. Mutterschutzvorschriften und Elternzeit .....	216
4. Der Ehegatten-Arbeitsvertrag .....	217
5. Störungen des Arbeitsverhältnisses .....	218
6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	220
a. Aufhebungsvertrag .....	220
b. Kündigung .....	221
aa. Form .....	221
bb. Zugang .....	222
cc. Keine Bedingung .....	222
dd. Außerordentliche Kündigung .....	223
ee. Ordentliche Kündigung .....	223
c. Zeugniserteilung .....	232

7. Besonderheit: Praxiserwerb .....	234
a. Rechtsfolgen des § 613 a BGB .....	235
b. Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer .....	235
c. Unterrichtungspflicht .....	236
8. Anstellung von Ärzten .....	238
a. Einhaltung der vertragsärztlichen Pflichten .....	238
b. Aufschiebende Bedingung .....	239
c. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot .....	239
<b>Kapitel XI: Der Arzt und das Mietrecht .....</b>	<b>241</b>
1. Bedeutung des Mietvertrages .....	241
2. Kein gesetzlicher Mieterschutz .....	241
3. Schriftform des Mietvertrages .....	241
4. Notwendige Inhalte des Praxismietvertrages .....	242
a. Vertragszweck .....	242
b. Dauer des Mietvertrages .....	243
c. Mietzins und Nebenkosten .....	244
aa. Mietzins .....	244
bb. Nebenkosten .....	245
d. Mietsicherheiten .....	245
e. Ausweitung der Praxistätigkeit .....	245
f. Beendigung der Praxistätigkeit .....	246
g. Ein- und Umbauten .....	246
h. Instandhaltung, Schönheitsreparaturen, Praxisschild .....	247
i. Konkurrenzschutzklausel .....	248
j. Veräußerung des Mietobjekts .....	248
5. Fazit .....	248
<b>Kapitel XII: Praxiskauf und Praxisabgabe .....</b>	<b>253</b>
1. Einleitung .....	253
2. Die Arztpraxis als Veräußerungsobjekt .....	254
a. Begriff der Arztpraxis .....	254
b. Der Vertragsarztsitz .....	254
c. Übertragung eines Praxisanteils .....	255
3. Die Vorbereitung der Praxisübertragung .....	256
a. Planung und Anbahnung der Praxisübertragung .....	256
b. Die Bestimmung des Kaufpreises .....	257
aa. Bestimmung des materiellen Praxiswertes .....	258
bb. Bestimmung des immateriellen Praxiswertes .....	258
cc. Das Ertragswertverfahren .....	259
4. Grundzüge des öffentlich-rechtlichen Nachbesetzungsverfahrens .....	262
a. Zulassungsbeschränkungen und Praxiskauf .....	262
b. Gang des Nachbesetzungsverfahrens .....	263
aa. Verzicht des Abgebers .....	263
bb. Der Ausschreibungsantrag .....	265

cc. Die Auswahlentscheidung des Zulassungsausschusses	266
dd. Der Verkehrswert der Praxis/Berücksichtigung der Interessen des Praxisabgebers	268
c. Rechtsmittel und Konkurrentenstreit	269
5. Notwendige vertragliche Regelungen des Praxiskaufvertrages	270
a. Vorverträge	270
b. Konkretisierung des Kaufgegenstandes / Gegenstand des Praxisübernahmevertrages	271
c. Kaufpreis	271
d. Fälligkeit und Sicherung des Kaufpreises	272
e. Übergabe der Patientenkartei	273
aa. Zustimmung der Patienten	273
bb. Einholung der Patientenzustimmung vor Übergabe	274
cc. Verwahrung der Patientenkartei durch eine Mitarbeiterin	274
dd. Gründung einer Übergangsgemeinschaftspraxis	275
ee. Sog. „Münchener Empfehlungen“	275
f. Der Übergang von Arbeitsverhältnissen	276
g. Der Praxismietvertrag	278
h. Versicherungsverträge	279
i. Sonstige Dauerschuldverhältnisse	280
j. Übergabe, Gefahrübergang, Rechnungsabgrenzung	280
k. Zustimmungspflicht des Ehegatten	280
l. Konkurrenzschutz	281
m. Verbot der Weiterveräußerung	282
n. Formerfordernisse	282
o. Absicherung von Risiken zwischen Vertragsunterzeichnung und Übergabe der Praxis	283
p. Vorbehalt der Zulassung	283
q. Absicherung durch eine „Salvatorische Klausel“?	284
6. Leistungsstörungen beim Praxiskauf	284
a. Mängel der Arztpraxis	284
b. Aufklärungspflicht des Verkäufers	286
c. Rechtsfolgen	287
d. Verjährung	288
7. Checkliste	288
<b>Kapitel XIII: Der Arzt und das Finanzamt</b>	291
1. Einkommensteuer	291
a. Steuerbare Einkünfte / verschiedene Einkunftsarten	292
aa. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	292
bb. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	293
cc. Einkünfte aus selbständiger Arbeit	293
dd. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	297
ee. Einkünfte aus Kapitalvermögen	301

ff. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	302
gg. Sonstige Einkünfte	302
b. Die Ermittlung der Einkünfte	302
aa. Gewinnermittlung	302
bb. Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	305
c. Die Steuerpflichtigkeit der ermittelten steuerbaren Einkünfte	306
d. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und der Einkommensteuer	306
aa. Die Summe der Einkünfte	306
bb. Von der Summe der Einkünfte zum Gesamtbetrag der Einkünfte	308
cc. Vom Gesamtbetrag der Einkünfte zum „Einkommen“	308
dd. Vom „Einkommen“ zum „zu versteuernden Einkommen“	309
ee. Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer	309
e. Sonderprobleme „Praxis-Shop“ und „Klinik GmbH & Co. KG“	310
aa. „Praxis-Shop“	310
bb. „Klinik GmbH & Co. KG“	311
f. Erklärungspflichten	312
g. Die Erhebung der Einkommensteuer	313
aa. Einkommensteuer-Vorauszahlungen	313
bb. Lohnsteuer	313
cc. Kapitalertragsteuer / Zinsabschlagsteuer	313
dd. Verfahren der Erhebung / Vollstreckung	314
2. Körperschaftsteuer	314
3. Gewerbesteuer	315
4. Umsatzsteuer	315
5. Weitere Steuerarten	316
6. Steuerstrafrecht	316
a. Steuerhinterziehung	317
aa. steuerlich erhebliche Tatsachen	317
bb. unrichtige oder unvollständige Angaben	317
cc. Pflichtwidriges „In-Unkenntnis-Lassen“ der Finanzbehörden	317
dd. Verkürzung des staatlichen Steueranspruchs	317
ee. Vorsatz	318
ff. Beginn der Tat / Vollendung / Versuch	318
gg. Besonders schwere Fälle der Steuerhinterziehung	319
b. Steuerordnungswidrigkeiten	320
c. Selbstanzeige	320
aa. Ergänzung / Korrektur / Nachholung von Tatsachen	321
bb. Rechtzeitigkeit der Selbstanzeige	321
cc. Nachzahlung der verkürzten Steuern	322
dd. Selbstanzeige zur leichtfertigen Steuerverkürzung	322
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>323</b>